

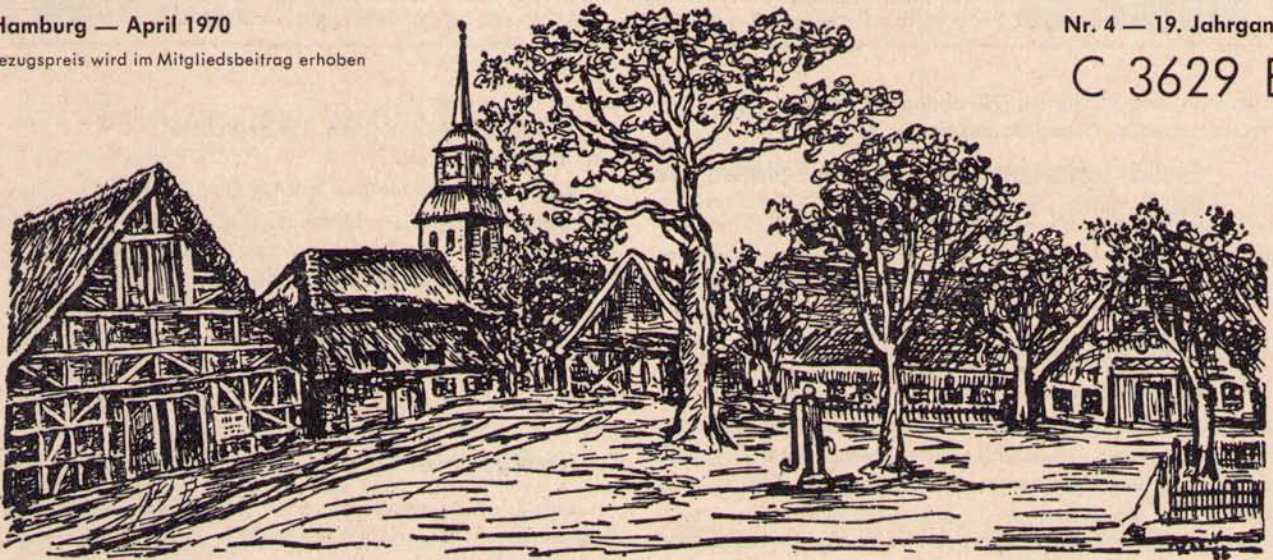
# Der Heimatbote

Hamburg — April 1970

Bezugspreis wird im Mitgliedsbeitrag erhoben

Nr. 4 — 19. Jahrgang

C 3629 E



## Bürger- und Heimatverein Nienstedten e. V. für Nienstedten, Kl. Flottbek und Hochkamp

Herausgeber des Heimatboten: Bürger- u. Heimatverein Nienstedten e. V.

1. Vorsitzender und Schriftleiter Paul Jerichow, Hamburg-Nienstedten, Quellental 44, Telefon 82 70 32

2. Vorsitzender Herbert Cords, Hamburg-Nienstedten, Langenhegen 10, Telefon 82 79 03

Bankkonto des Vereins: Haspa von 1827, Konto-Nr. 53/28174 Postscheckkonto: Hamburg Nr. 2038 50

Druck und Anzeigenverwaltung: Buchdruckerei Gerhard Flotow, Hamburg-Nienstedten, Georg-Bonne-Straße 88, Telefon 82 43 15

### Einladung zur diesjährigen

## Hauptversammlung

am Mittwoch, dem 15. April 1970, um 20 Uhr, in der Gaststätte „Schlag“,

Hamburg 52 - Nienstedten, Rupertistraße 26, Ecke Kurt-Küchler-Straße

#### Tagesordnung

1. Jahresrückblick 1969 des 1. Vorsitzenden
2. Verlesen der Niederschrift der Hauptversammlung 1969
3. Bericht des Kassenwartes für 1969
  - a) Bericht der Kassen-Revisoren
  - b) Entlastung des Kassenwartes und Gesamtvorstandes
4. Neuwahl
  - a) eines Kassenrevisors
  - b) dreier Vorstandsmitglieder

Nach § 10 der Satzung scheidet jedes Jahr, durch Auslosung bestimmt, drei Vorstandsmitglieder aus. Ihre Wiederwahl ist zulässig. Durch das Los wurden in diesem Jahr zum Ausscheiden bestimmt die Herren Fr. Alexander, K. Jebens und H. Stapelfeld. Auf Befragen

erklärten sich die Herren bereit, bei Wiederwahl durch die Versammlung ihr Amt im Vorstand weiter zu betreiben.

5. Antrag auf Beitragserhöhung ab Januar 1971
6. Besprechung Nienstedtener Angelegenheiten
7. Verschiedenes

Anträge für die Tagesordnung sind bis zum 12. April 1970 bei dem 1. Vorsitzenden, Herrn P. Jerichow, Quellental 44, einzureichen.

#### Anschließend gemütliches Beisammensein!

Um regen Besuch der Versammlung, auch im Hinblick auf Punkt 6 der Tagesordnung, bittet

der Vorstand



# DILL

Inh.: Otto A. Schaumann u. Dill Erben  
Hamburg-Nienstedten · Elbchaussee 404 · Ruf 82 84 43

**Die heimatischen Gaststätten  
mit erstklassiger Konditorei (Seit 1818)**

Gutes Bestellgeschäft! Gemütl. Aufenthalt (auch für geschl. Gesellschaften b. 50 Pers.)  
... und unten am Elbuferweg 95 „DILL SIN DÖNS“



**Dienstag, den 21. April 1970, abends 20 Uhr**  
im Heimathaus, Georg-Bonne-Straße 78

## Englische Schlösser und Parks, Kathedralen und Städte in der Umgebung von London

Herbert Cords zeigt Farb-Dias und berichtet aus Geschichte, von Kunst und Landschaft.

### Unser Reisedienst

#### Druckfehlerberichtigung

In der letzten Ausgabe ist unter der Ankündigung der Tagesfahrten ein Druckfehler aufgetreten: Die Fahrt nach Tellingstedt/Büsum findet am Donnerstag, **13. August 1970**, statt.

Für sämtliche angekündigten Fahrten stehen noch einige Plätze zur Verfügung.

#### Toscana

Die Vorbereitungen für die Urlaubs- und Studienfahrt sind nunmehr abgeschlossen.

Abfahrten am 11. Mai:

Nienstedten, Ortsdienststelle, 1/4 vor 7 Uhr  
Blankenese, Schuhhaus Schaaf, 7 Uhr

Weitere Ankündigungen folgen nicht mehr.

Die Reiseleitung

### Neue Mitglieder

Nachstehende Damen und Herren reichten uns ihren Aufnahmeantrag für den Eintritt in unseren Verein ein:

Prof. Dr. Ulrich Schmidt, Institutsdirektor,  
2 Hmb. 52 - Nienstedten, Ohnhorststraße 17

Claus Bremermann, Ing.-Kaufmann,  
2 Hmb. 52 - Nienstedten, Georg-Bonne-Straße 67

Willy Pfuhl, Pensionär,  
2 Hmb. 52 - Nienstedten, Hermann-Renner-Straße 2c

Frau Wiebke Diercks, Floristin,  
2 Hmb. 52 - Nienstedten, Kanzleistraße 20

Johannes Heydorn, Zimmermeister,  
2 Hmb. 52 - Klein Flottbek, Quellental 2

August Lange-Brock, Kunstmaler,  
2 Hmb. 52 - Klein Flottbek, Baron-Voght-Straße 59

Frau Agnes Meier, Hausfrau,  
2 Hmb. 52 - Nienstedten, Brentanostraße 9

Walter Doose, Rentner,  
2 Hmb. 52 - Nienstedten, Up de Schanz 1

Frau Elisabeth Eisfeld,  
2 Hmb. 52 - Hochkamp, Kronprinzenstraße 21

Wir freuen uns zu dem Entschluß dieser Damen und Herren, die Arbeit unseres Vereins zum Wohle Nienstedtens, Klein Flottbeks und Hochkamps durch ihren Beitritt zu kräftigen. Wir begrüßen sie hiermit recht herzlich als neue Mitglieder und wünschen ihnen an unserem jetzt gemeinsamen Wirken viel Freude!

Der Vorstand

### Aktuelles aus dem Ortsgeschehen

An der Rudolf-Steiner-Schule haben das Abitur bestanden: Thomas Brune (Journalist), Norman v. Buttler (Naturwissenschaften), Manfred Elson (Medizin), Birthe Gnekow (Studienrätin), Jochen Heitmann (Volkswirtschaft), Martin Schlenker (Medizin), Michael Schümann (Volkswirtschaft), Markus v. Schwanenflügel (Export-Außenhandelskaufmann), Nora Zalkowsky (Apothekerin).

**Abgebrochen werden die Bauten der ehemaligen Teufelsbrücker Brauerei** an der Baron-Voght-Straße. Es bleibt zu hoffen, daß nun das Garagengebäude für die Beschäftigten der Finkenwerder Werften begonnen wird. Die Bewohner Klein Flottbeks und der Teufelsbrücker Umgebung werden dann hoffentlich die Belästigung durch die vielen am Straßenrand abgestellten Autos los. Co.

**Das Haus Geercken, Schulkamp 20**, ist in diesem Winter abgebrochen worden. Auf diesem Pfeifenstiel-Grundstück (nur durch eine schmale Auffahrt von der Straße her erreichbar) soll eine Hausgruppe von 3 Häusern mit 8 Wohnungen errichtet werden. Co.

**In Klein Flottbek** ist an der Ostseite des Ohnsorgweges am Hang des Flottbektals eine neue Siedlung entstanden. Das ehemals durch Behelfsheime bebaute Gelände bekommt hierdurch ein zeitgemäßes Gesicht. Mit dem benachbarten Neubau des Christianeums entsteht ein neuzeitliches Baugebiet. Co.

#### Nienstedten hat wieder eine neue Gaststätte

Am 28. Februar 1970 eröffnete Herr Ulrich Böttcher die Gaststätte „**Ratsherrn-Eck**“ an der Ecke Quellental —

1. April 1919



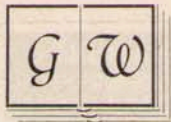
1. April 1969

## M. Higle & Sohn · Inneneinrichtungen

**Polstermöbel - Dekorationen - Bodenbeläge**

Auf der neuen TS „Hamburg“ sind sämtliche Dekorationen, die Teppichverlegung einschließlich der Gesellschaftsräume, sowie ein Großteil der Polstermöbel durch unsere Werkstätten ausgeführt worden

**Kl. Flottbek · Quellental 24 · Ruf 82 01 06 u. 82 54 62**



LEIHBUCHER

Bücher für alle Gelegenheiten · Feine Papier- und Schreibwaren  
aus dem guten Fachgeschäft G. Wehrhahn

HAMBURG · NIENSTEDTEN · MARKTPLATZ 28 · TELEFON 82 96 35

Georg-Bonne-Straße, die von dem Eigentümer, der Elbschloss-Brauerei Nienstedten, vollständig und intensiv umgebaut wurde. An den Außenarbeiten des ganzen Hauses wird noch gewirkt, hier hatte der stetige Winter die Bremse angelegt. In früheren Zeiten war der Zimmermeister Hugo Schütt, den älteren Nienstedtener Einwohnern wohl bekannt, Besitzer des Hauses und Inhaber der Gaststätte. Nach seinem Tode hat seine Frau Auguste noch etliche Jahre hinter dem Tresen gestanden. Nachdem danach verschiedene Pächter die Wirtschaft unter dem Namen „Nienstedtener Eck“ geführt hatten, ging das Haus in den Besitz der Elbschloss-Brauerei über. Die noch rohen Fassaden des Hauses, zum Teil schon mit hellen Fliesen abgekachelt, lassen nicht erkennen, was die Parterre-Räume, zu einer modernen, behaglichen Gaststätte umgebaut, aufweisen. Der Gast, von einem freundlichen Gastromomen-Ehepaar bedient, kann sich hier wohlfühlen, eine modern eingerichtete Küche bietet ihm Erfüllung aller lukullischen Genüsse. Wir wünschen dem Inhaber und Frau viel Erfolg!

**So weit war der Bericht fertig, doch dann, oh Ironie des Schicksals, kam in einer Nacht der schwere Schlag: Ein Schadensfeuer, zu spät bemerkt, vernichtete die ganze Einrichtung.** Der treue Wächter der Gaststätte, ein Schäferhund, mußte dabei sein Leben lassen. Eines Tages wird hoffentlich dieser Schicksalsschlag überwunden sein und nach Wiederherstellung das „Ratsherrn-Eck“ in alter Frische seine Pforten wieder öffnen. Jerichow

**Der Elbschloss-Ausschank an der Elbchaussee** wird umgebaut. Der große Saal wird Sozialzwecken der Brauerei zugeführt. Es ist bedauerlich, daß der auf eine 70jährige Geschichte zurückreichende Saal, der viele Feste gesehen hatte, nunmehr der Öffentlichkeit nicht mehr zugänglich ist. Nienstedten hat damit den Saalbau verloren, der Nienstedten über seine Grenzen bekannt machte. Co.

#### Klein Flottbek

Am 31. März 1970 schloß das Annahme-Postamt Hamburg 523, Klein Flottbek, Quellental 2, seine Pforten. Bedauerlich, den Klein Flottbekern gar nicht recht, da man an diese langjährige Einrichtung gewöhnt war. Da aber an der Tatsache nichts mehr zu ändern war, kam ein Geschäftsmann in dieser Straße auf die Idee nach dem Prinzip, bist Du Gottes Sohn, so hilf Dir und den Einwohnern

selbst, zu retten, was zu retten war. Herr Johs. Timm, Eisenwaren und Hausstandsartikel, Quellental, brachte es fertig, nach Verhandlungen mit der Post von derselben folgende Zusage zu erhalten: Es soll auf seinem Grundstück ein Briefkasten, ein Briefmarken-Automat und eine Öffentliche Telefon-Zelle aufgestellt werden. Größere Briefmarken-Mengen können dort im Geschäft erworben werden. Ein weiterer Versuch von Herrn Timm, auch die Annahme von Päckchen genehmigt zu bekommen, wurde von der Post aus technischen Gründen abgelehnt. Wir danken im Namen der älteren Einwohner von Klein Flottbek Herrn Johs. Timm und Sohn für die selbstlose Initiative. Jerichow, Vorsitzender

#### Staatliche Pressestelle Hamburg teilt mit:

##### Blutspender gesucht

Die Blutspendeabteilung im Allgemeinen Krankenhaus Rissen sucht dringend 200 Dauerspender für Blutkonserven. Interessenten können die Telefonnummer 81 29 41 anrufen und dort ihre Anschrift hinterlassen. Sie bekommen dann sofort einen Informationsprospekt zugesandt, aus dem alle weiteren Einzelheiten ersichtlich sind.

Das Krankenhaus weist darauf hin, daß jeder Blutspender jedoch zunächst ärztlich untersucht werden muß. Der Vorteil für Dauerblutspender liegt darin, daß sie jedes Jahr einmal gründlich kostenlos untersucht werden. Außerdem erhalten sie für jede Blutentnahme ein ausgiebiges Frühstück und eine Prämie.

### Anzeigenannahme 83 57 37

**Reichsbund der Kriegs- u. Zivilbeschädigten, Sozialrentner u. Hinterbliebenen Ortsgruppe Osdorf**



1. Vorsitzender: Hedwig Floeder  
Hamburg-Nienstedten, Boothsweg 29
2. Vorsitzender: Hubertus Seifert  
Hamburg-Altona 1, Friedensallee 263

Versammlung jeweils am 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr, in „Stadt Hamburg“, Osdorf, Osdorfer Landstraße 202. Sprechstunde jeweils 1/2 Stunde vor Versammlungsbeginn.

## Warum ein Bankkonto?

Es ist zeitgemäß und bequem, es ermöglicht Ihnen mühelos alle Ihre Zahlungen, es erledigt wiederkehrende Zahlungen durch Erteilung eines Dauerauftrages, es schützt Ihr Geld vor Diebstahl u. Brand. Besuchen Sie uns, wir sind gern bereit, Sie über alle Vorteile eines Bankkontos zu unterrichten.

**Altonaer Volksbank e.G.m.b.H.**

Geschäftsstelle Hamburg-Nienstedten  
Georg-Bonne-Straße 120

## ERTEL

Alstertor 20

Ruf 32 11 21 - 23

Nachruf 32 11 21

In den Vororten keinen Aufschlag

Unverbindliche Auskunft

Mäßige Preise

Reichhaltige Sargausstellung

Nienstedten - Rupertistraße 26

Ruf 82 04 43

## Kosmetik-Institut Charl. Peters

Nienstedten, Nienstedtener Straße 2b, Tel. 82 72 48

- \* med. Kosmetik · Massagen · Fußpflege
- \* Unterdruckmassagen · Bestrahlungen

Otto Klüss  
DELIKATESSEN



HAMBURG  
Nienstedtenerstr. 7  
Tel. 820523

## Unsere Heimat – einst und jetzt

Heute bringen wir zu obiger Überschrift einen Jubilar, und zwar ist es die im Jahre 1890 gegründete damalige „Militärische Bruderschaft Nienstedten“, heute eingegangen in den Kyffhäuserbund als „Kameradschaft Nienstedten — Klein Flottbek“. Aus dem alten Versammlungsbuch lesen wir: Stiftung des Vereins am 30. März 1890. **Generalversammlung am 30. April 1890.** Die Versammlung wurde um 8 Uhr abends von einem provisorischen Vorstand (Cords, Braasch und Koopmann) eröffnet. Anwesend waren 16 Kameraden. Zunächst wurden die ausgearbeiteten Statuten vorgelesen und darüber beratschlagt. Nachdem einige Abänderungen und Ergänzungen daran vorgenommen,

wurde der Vorstand beauftragt, weiteres damit zu veranlassen. Hierauf wurde der Vorstand neu gewählt, jedoch nicht, wie lt. Statut auf 1 Jahr, sondern ausnahmsweise auf 1/4 Jahr. Die Wahl fiel auf Kamerad Schlüter als Präses, Kark als Vicepräses, Braasch als I. Schriftführer, Fischbeck als II. Schriftführer, Koopmann als Kassierer, und wurde die Wahl von sämtlichen angenommen. Zum Vereinslokal wurde „Wilhelmshöh“ (Gastwirt W. Schultz) gewählt; als Vereinsbote Eggerstedt aus Nienstedten. Jetzt folgten noch einige mündliche Erklärungen und wurde die Versammlung um 10 1/2 Uhr für beendet erklärt.

P. Braasch, I. Schriftführer



Zur Erläuterung des Bildes folgendes: Nachdem die alte Vereinsfahne ziemlich verschlissen war, konnte durch Spenden eine neue Fahne beschafft werden. Diese wurde (wie auch schon die alte am 18. August 1895) durch Pastor Thun der Bruderschaft am 27. Juni 1931 übergeben, dabei entstand im Kleinen Saal der Elbschloss-Brauerei dieses Bild und zeigt, neben Vorstands- und Ehrenmitgliedern viele bekannte Nienstedtener, darunter die damaligen Altveteranen \*) aus dem Krieg 1870/71. Hier die Namen:

Sitzend von links: Claus Waller, Ernst Schlüter, Hinrich Kröplin \*, Pastor Thun \*, Wilhelm Burmeister sen. \*, Ernst Ladiges \*.

Stehend: Willy Standfuß, Max Böhme, Wilhelm Meinecke, Gustav Schlieve, Wilhelm Burmeister jun.,

Gustav Kilian, Willy Fischbeck, August Schlüter \*, Hans Pätzmann, Wilhelm Carnat.

Zu dem im obigen Versammlungsbericht erwähnten alten Vereinslokal sei noch bemerkt, daß dieses an der Elbchaussee, Ecke Sieberlingstraße (Kirche) stand und „fand am Donnerstag, dem 12. November 1896, die Auction im Lokale der Ww. Schultz hierselbst statt und zugleich Schluß der Wirtschaft, nachdem Alles ausgeräumt und — ausgetrunken war. Noch wenige Tage, und es wird keine Spur mehr von ‚Wilhelmshöh‘ vorhanden sein, wie das Lokal im Volksmunde gerne genannt wurde.“



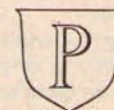
## Alfons Rieb

Bauunternehmen

Hbg.-Osdorf, Rugenbarg 10, Tel. 80 37 11

**Maurer-, Zimmerer-  
und Reparaturarbeiten**

schnell · gut · preiswert



## C · A · PLATOW & SOHN

MALERARBEITEN JEDER ART

Jungfrauenthal 47 — 44 59 23 · 45 20 84



## Chr. Louis Langeheine Grabdenkmäler

Hbg., Nienstedten, Rupertstraße 30  
Blankenese, Sülld. Kirchenweg 146, Ruf 82 05 50

## Adelheide Bohm

Seifen · Parfümerien · Waren aller Art

Hamburg-Nienstedten  
Kanzleistraße 22 · Telefon 82 72 97

### Aus der Arbeit des Denkmalpflegers

(Fortsetzung und Schluß)

Herr Dr. Matthieu hatte den zahlreich erschienenen Zuhörern einen aufschlußreichen Einblick in die verantwortungsbewußte Arbeit und in die Sorgen des Denkmalschutzamtes gegeben. Reicher Beifall dankte ihm für seinen interessanten Vortrag.

Herbert Cords

Bei der Niederschrift dieser Zeilen ist dem Rezensenten der Gedanke gekommen, daß für ein Reservat zum Wiederaufbau der von Vitalinteressen gefährdeten Baudenkmale des Hamburger Westens die südwestliche Umgebung des Kanzleigutes in Klein Flottbek bzw. gewisse Flächen des Jenischparks sehr gut geeignet seien. Dort ist die moderne Zeit schon mit dem Barlachhaus vertreten; als Kontrapunkte wären Bauernwirtschaft und Kleinbürgertum sowie Landarbeiterleben und Handwerkertum sehr reizvoll. Man sollte sich darüber mal Gedanken machen. Ansonsten wäre die unmittelbare Nachbarschaft der Nienstedtener Kirche ideal, aber dort soll ja nach dem Willen der Planung ein moderner rechteckiger Markt- und Parkplatz von ca. 80 × 90 m entstehen (leider!).

Herbert Cords

### Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger

Unterhalten ausschließlich durch freiwillige Beiträge und Spenden

### Ihre letzte Notrakete wurde gesehen

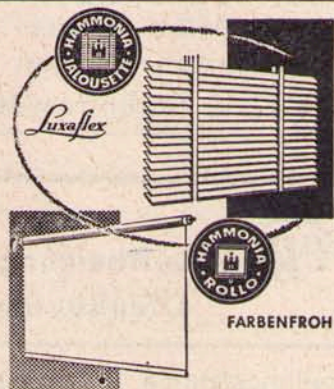
(Fortsetzung und Schluß)

Gleichfalls von Holland zur Elbe unterwegs war auch ein Berliner Ehepaar mit seiner kleinen Siebeneinhalbmeter-Yacht, als es am 7. Juli vor Borkum von einem schweren Sturm überrascht wurde. Mit zerrissenem Segel und stark beschädigtem Ruder in Seenot treibend, wurde die Yacht am 7. Juli abends von einem finnischen Motorschiff gesichtet und gemeldet.

Der Seenot-Rettungskreuzer „Georg Breusing“, der in den beiden vorangegangenen Tagen schon vier Rettungsfahrten durchgeführt hatte, lief nun erneut von Borkum aus, und dieser nächtliche Einsatz wurde der schwerste während dieser Sturmperiode. Von der hohen und sehr steilen See völlig eingedeckt, konnte man mit den Seitenmotoren nur eine Geschwindigkeit von 12 Seemeilen laufen, und über Funk baten die Rettungsmänner das finnische Motorschiff „Berrit“, bis zu ihrem Eintreffen bei der Yacht zu bleiben, die hilflos und unbeleuchtet in der aufgewühlten See mitten im Schiffahrtsweg trieb.

Durch vereinbarte Scheinwerfer- und Raketensignale zur Unfallposition geführt, erreichte der Rettungskreuzer nach zweistündiger Sturmfahrt um 22.30 Uhr den Havaristen. Jetzt gelang im Scheinwerferlicht des Finnen die Herstellung einer Leinenverbindung, aber dieses schwierige Manöver mußte in der schweren See wiederholt werden, da die Leine zunächst nicht hielt. Danach gestaltete sich das nächtliche Schleppmanöver dramatisch, denn trotz kleinster Fahrtstufe schor die havarierte und steuerlose Yacht gewaltig nach beiden Seiten und drehte sich schließlich, auf einer gewaltigen See reitend, mit der Schleppleine um sich selbst. Nur durch ein blitzschnelles „Voll-Rückwärts“-Manöver konnten die Rettungsmänner vermeiden, daß sich die Schleppleine um den Mast oder die Aufbauten verfang, wodurch die Yacht umgerissen worden wäre. Schließlich, um 1.45 Uhr nachts, erreichte der Rettungskreuzer mit dem Havaristen und den erschöpften und durchnäßten Geretteten den Hafen von Borkum.

Dies sind die kurzgefaßten Berichte über zwei Seenotfälle, bei denen vier Menschen gerettet worden sind. Unsere Rettungsmänner und -boote aber haben im ersten Halbjahr 1969 auf 326 Einsatzfahrten 445 Menschen aus Seenot gerettet oder aus Gefahr befreit, sie haben weiterhin 177 Schiffen dabei maßgebliche Hilfe geleistet, und sie konnten ferner 44 Kranke oder Verletzte abbergen und über See transportieren.



FACHMÄNNISCHE BERATUNG

## Tapeten-Ströh

Hamburg-Altona - Gr. Rainstraße 10  
Ruf 38 65 20 u. 38 70 51

Der  
Kauf von  
Mieder-  
waren  
Ist  
Vertrauenssache



Bekannte Fabrikate wie Triumph, Felina, Eskora, Ski und andere finden Sie in unserem Hause.

Außerdem: Maßanfertigungen für alle Krankenkassen und Behörden in eigenen Werkstätten.

Wir beraten Sie gern und unverbindlich.

### Willers & Klüge

im Elbe-Einkaufszentrum  
Gegenüber Quelle  
Telefon 80 13 11



BEERDIGUNGS-INSTITUT „ST. ANSCHAR“

**Carl Seemann & Söhne**

Erdbestattungen, Einäscherungen  
Eig. Überführungswagen

Hamburg-Blankenese · Dormienstr. 11

Telefon 86 04 43

Hmb.-Nienstedten, Georg-Bonne-Str. 83 (vorm. H. Oeding)  
Hmb.-Rissen, Klövensteenweg 4 Hmb.-Gr. Flottbek, Stiller Weg 2

KONDITIONEIREI  
BACKEREI  
KAFFEESTUBE

*Willy Stüdemann*

Nienstedten, Marktplatz 22 · Telefon 82 84 48

Mittwochs 20 Uhr Schach-Abend

**HEINRICH BOLLOW**

Seit 1912 Inhaber: Otto Bollow Seit 1912

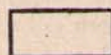
Möbel-Nah- und Ferntransporte · Lagerung  
Auslands-Umzüge

Hamburg-Nienstedten, Kanzleistr. 28, Ruf 82 85 29

**Karl Faber jr.**

Installation · Sanitäre Anlagen · Gasheizungen  
Kundschafts-Klempnerei

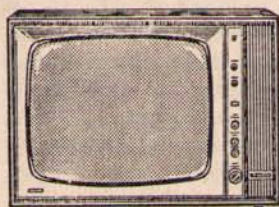
Hamburg 52 - Nienstedten · Lünkenberg 12  
Telefon 82 09 53



**CARL F. HIMSTEDT**

Feste Brennstoffe  
HEDWIGSHÜTTE HEIZOEL EL  
Wärmeservice  
2 Hamburg 50 Bahrenfelder Kirchenweg 10  
Telefon 880 30 31

1884  
**85**  
1969



**Hans E. Thiemen**

Farb-Fernseh-Geräte  
Stereo-Anlagen  
Antennenbau

Hamburg-Nienstedten  
Arnimstraße 5 · Ruf 82 87 78

**Friedrich Schneuer**

2 Hamburg 53, Luruper Hauptstr. 22 · Ruf 83 63 44

**Getränke-Fabrik**

„Sinalco“-Ausschank-Geräte

**Friedrich Schultz**

Schlachtereie

Hmb.-Nienstedten, Nienstedtener Str. 3c, Tel. 82 84 02

**Elektro-Installationen**

**D. Peiser** Up de Schanz 12 / 82 59 17

Privat – Industrie – Neubau

**Antennenanlagen**

Wir liefern, planen, installieren **Nachtstrom-Heizung**

**Kieselplatten - Stufen - Müllboxen**  
aus Waschbeton - alle Kieselsorten

direkt ab Hersteller

Besuchen Sie uns bitte  
in unserem Werk!

**GIOVANNI SANTINI**

2 Hamburg 55 - Sülldorf  
Op'n Hainholt 105 · Telefon 86 19 40

**Kurt Meyls**

**Luftheizungs- und  
Ofenbaumeister**

Ausstellungsräume - Werkstätten

Heißluftöfen – Kachelöfen – Öfen  
Kohle-Herde – Elektro-Herde – Öl-Herde  
Warmluft-Zentralheizungen – Öl-Anlagen

2 Hamburg 53, Luruper Hauptstr. 129  
Telefon 83 60 19